öffentlich

zu Tagesordnungspunkt 8: Neubeschaffung eines Motormähers

A. Allgemeines

Der bisher vorhandene Motormäher mit Mulchgerät und Kommunalmesserbalken des Herstellers „Reform“ wurde am 5. November 2009 gekauft und weist inzwischen 740 Betriebsstunden auf. Sowohl der Motormäher als auch das Mulchgerät wurden seiner Zeit als Vorführgeräte erworben. Lediglich der Mähbalken wurde neu gekauft. Auf Grund des nur 13 PS starke Motors und des nur 80 cm breiten und zudem sehr schwergängigen Mulchers ist nur eine schlechte Flächenleistung zu erlangen. Um ein gutes Arbeitsergebnis zu erzielen, konnte nur mit sehr geringer Geschwindigkeit gefahren werden.

Weiter bieten die vorhandenen Gummireifen selbst bei trockenem Gras bei Arbeiten am Hang keinen sicheren Halt. Bei Nässe ist es beinahe unmöglich, Arbeiten auszuführen. Durch das ständige Abrutschen der Maschine wird die Grasnarbe sehr stark beschädigt. Durch den ständigen Versuch, die Maschine in der Spur zu halten, ist der körperliche Einsatz des jeweiligen Mitarbeiters enorm.

B. Stellungnahme der Verwaltung

In einer Vorführung am Steilhang des Hochbehälters Burgösch wurden zwei Motormäher vorgeführt und von den Mitarbeitern des Bauhofs getestet.

1. Motormäher Rapid Euro 4

21 PS, Stachelräder, 1,20 m Schlegelmulcher, handbetätigte mechanische Lenkbremse, hydraulischer Fahrtrieb, Geräteantrieb über Mehrscheiben Trockenkupplung.

Angebotspreis: 24.365,00 EUR (brutto)

2. Motormäher Brielmaier 29 EFI

26,5 PS, Stachelräder, 1,20 m Schlegelmulcher, handbetätigte elektrohydraulische Lenkbremse, elektrohydraulischer Geräteantrieb, Fernsteuerung.

Angebotspreis: 33.015,36 EUR (brutto)

Anlagen

Anmerkung:

Um an die Motorleistung des Brielmaier heran zu kommen, müsste dieses Gerät mit dem Rapid Typ Orbito mit 23 PS verglichen werden. Diese Maschine liegt laut Auskunft der Fa. Endress dann jedoch in der Preisklasse des Brielmaier (abzüglich der Fernsteuerung (3.115,42 EUR) liegt der Brielmaier bei 29.899,94 EUR, hat allerdings noch immer 3,5 PS mehr Motorleistung).

Ergebnis Praxistest:

Beide Maschinen sind am Hang sehr sicher zu fahren. Dennoch zeigen sich erhebliche Unterschiede in der Bedienung und auch an der Arbeitsqualität.

1. Motormäher Rapid Euro 4

Die Ablage des Mulchschnittes war nicht flächig sondern gehäuft, was für die Verrottung nicht gut ist. Das zurückgebliebene Mähbild war nicht zufriedenstellend. Der körperliche Einsatz der Mitarbeiter an der Maschine ist erheblich, ein ruckfreies Lenken nicht möglich. Das vor- und rückwärtsfahren mit gleichzeitigem Lenken ist sehr schwierig, da die rechte Hand gleichzeitig einen Drehgriff und einen Lenkhebel bedienen soll. An engen Stellen ist das Rangieren der Maschine nicht einfach.

2. Motormäher Brielmaier 29 EFI

Das Mähbild und die Ablage des Mulchschnittes waren ohne Beanstandung. Durch die elektrohydraulische Bedienung ist die Maschine ohne übermäßigen Körpereinsatz selbst in Extremlage sehr gut und sicher zu fahren, was die Arbeitssicherheit erheblich steigert. Durch die wahlweise Fernbedienung kann die Maschine am Steilhang oder am Wassergraben problemlos gesteuert werden, ohne dass die Mitarbeiter sich in der Gefahrenzone aufhalten.

Zusammenfassung:

1. Motormäher Rapid Euro 4

- Die Technik der Maschine ist noch gleich der des vorhandenen Motormähers
- Trockene Mehrscheibenkupplung für den Geräteantrieb (schneller Verschleiß, da die Belastung beim Zuschalten des Mulchers sehr hoch ist)
- Durch den mechanischen Geräteantrieb vorne ist es nicht möglich, den Mulcher seitlich zu versetzen.
- Mechanisch betätigte Lenkbremse ist nicht gut / feinfühlig zu bedienen
- keine Fernsteuerung

2. Motormäher Brielmaier 29 EFI

- Die Technik der Maschine ist sehr komfortabel
- Sehr gute Handhabung
- elektrohydraulischer Antrieb / keine schwergängigen Hebel / Bowdenzüge
- Geräteantrieb über Hydraulikmotor, ein Versetzen des Mulchers auf die Seite ist dadurch möglich
- ruckfreies und feinfühliges Lenken möglich
- durch die eingebaute Elektronik ist es möglich, ein Abdriften am Hang zu vermeiden
- sehr schnelle Ersatzteilbeschaffung und Kundendienst, da die Fa. Brielmaier in der Nähe von Friedrichshafen ansässig ist
- Maschine aus deutscher Produktion
- durch den hydraulischen Geräteantrieb kann die Drehzahl des Arbeitsgerätes unabhängig von der Motordrehzahl verändert werden.
- zwei verschiedene Mulchgeräte zur Auswahl (einer z. T. doppelwandig)
- Fernsteuerung (kann auch nachgerüstet werden)

C. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung des Motormähers Brielmaier 29 EFI zu einem Angebotspreis in Höhe von 33.015,36 EUR (brutto) zu.